

#157.291
Dez. 1977 Wien

Rathaus · korrespondenz



gegründet 1861

Donnerstag, 1. Dezember 1977

Blatt 3004

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Widmungsrechtlicher Schutz für Kleingärtner
(rosa) Schutz für die Malerakademie in Grinzing
Wilhelminenspital: Bau eines neuen Personalwohnheimes
Der Praterstern - ein grüner Verkehrsknotenpunkt
Nittel: Samstag rechtzeitig und wohlüberlegt einkaufen

Lokal: Neues Jugendzentrum für Hietzing
(orange) Preise für kleine Christkindlmarkt-Maler
Autobuslinie 24 A auch am Abend in die Invalidensiedlung
Weihnachtliche Kunsthandwerke Körperbehinderter
Hernals: Feuerwehr, Polizei und Rettung beim Bezirksvorsteher

Kultur: Wunschkonzerte für Schüler
(gelb)

Sport: 3,6 Millionen für Sportförderung
(grün)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

flaechenwidmungs- und bebauungsplan:

widmungsrechtlicher schutz fuer kleingaertner

1 wien, 1.12. (rk) mit der abaenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes von erholungsgebiet/parkanlage auf erholungsgebiet-kleingartengebiet soll das kleingartenareal zwischen dem ferdinand frey-weg, dem linienzug a - b - c, der anzengruberstrasse und der huettergasse im 14. bezirk kuenftig widmungsrechtlich gesichert werden. laut antrag ist in der anzengruberstrasse ein parkplatz fuer die kleingaertner vorgesehen. um eine belaestigung der anrainer zu vermeiden, soll der abstellplatz jedoch begruent werden - er darf daher keine geschlossene flaechen bilden -, und zur anzengruberstrasse hin soll eine baumreihe gepflanzt werden. der ferdinand frey-weg soll nicht befahren werden duerfen. die herstellung von ausfahrten von der kleingartenanlage in den ferdinand frey-weg wird verboten.

der abaenderungsantrag des flaechenwidmungs- und bebauungsplans liegt bis 29. dezember in der magistratsabteilung 21, rathaus, 5. stiege, 2. stock, tuer 413, waehrend der amtsstunden von 7.30 bis 15.30 uhr zur oeffentlichen einsicht auf. (ba)

0845

wilhelminenspital: bau eines neuen personalwohnheimes

6 wien, 1.12. (rk) den bau eines neuen personalwohnheimes fuer das wilhelminenspital beschloss mittwoch der gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales. der vier- bis siebengeschossige bau, der im anschluss an die bereits bestehende schwesternschule errichtet werden wird, wird 77,7 millionen schilling kosten. die notwendigen planungsarbeiten dafuer sind bereits abgeschlossen, baubeginn ist im kommenden jahr, die bauzeit wird etwa zwei bis drei jahre betragen.

das neue personalwohnheim wird ueber insgesamt 206 wohneinheiten mit je 30 quadratmeter verfuegen, wobei jede wohnung ausser dem kombinierten wohn- und schlafraum noch ueber eine kleine kueche und eine loggia verfuegen wird. darueber hinaus sind noch eine reihe von hobby-, fernseh- und gemeinschaftsraeumen vorgesehen. (zi)

0936

k o m m u n a l :

=====

schutz fuer die malerakademie in grinzing

5 wien, 1.12. (rk) zum geschuetzten landschaftsteil erklart und damit vor der drohenden verbauung geschuetzt wurde der bereich um die denkmalgeschuetzte malerakademie in der himmelstrasse in grinzing.

auf diesem grundstueck wollte eine private wohnbaugesellschaft im maerz 1976 insgesamt 18 reihenhaeuser errichten, die das park-aehnliche ensemble voellig zerstoert haetten, und suchte dafuer um eine baumfaellungsgenehmigung nach dem baumschutzgesetz an. im rahmen des ermittelungsverfahrens stellte die naturschutzbehoerde fest, dass mindestens zwei baeume auf dem vorgesehenen bauplatz schutzwuerdig seien. daraufhin wurden von der wohnbaugesellschaft diese beiden baeume geschlaegert, ohne das bewilligungsverfahren abzuwarten. drei weitere baeume wurden ebenfalls gefaellt, ehe die schlaegerungen behoerdlich eingestellt werden konnten.

auf initiative von stadtrat peter s c h i e d e r wurden der wohnbaugesellschaft als grundeigentuemer zahlreiche schutzmassnahmen vorgeschrieben, um den fuer das grinzinger ortsbild wertvollen und charakteristischen bereich um die malerakademie zu erhalten. untersagt wurden unter anderen alle veraenderungen der gelaendeform und zerstoerende eingriffe in die naturgebilde - also das faellen von baeumen oder die beseitigung von hecken und straeuchern. gegen diesen bescheid erhob die wohnbaugesellschaft berufung. die berufung wurde jedoch vor wenigen tagen abgelehnt, der bescheid ist damit rechtskraeftig und wurde im amtsblatt nr. 49 vom 1. dezember 1977 veroeffentlicht.

der bereich um die malerakademie in grinzing ist damit ein geschuetzter landschaftsteil, in dem jeder zerstoerende eingriff verboten ist. wie es in dem bescheid unter anderem heisst, haette der geplante bau von wohnhaeusern "die einheit der erhaltungswuerdigen gehoelze samt den gruenflaechen der unmittelbaren umgebung, deren gepraege, welches fuer das ortsbild des grinzinger villenviertels und fuer das umgebende landschaftsbild charakteristisch ist" nachteilig veraendert. (hs)

L o k a l :

=====

neues jugendzentrum fuer hietzing

2 wien, 1.12. (rk) eine neue heimat soll das jugendzentrum im 13. bezirk bekommen. die räumliche situation in der bisherigen unterkunft, die volkshochschule in der feldkellergasse, machte eine gedeihliche jugendarbeit neben den aktivitaeten der erwachsenenbildung sehr schwierig. aus diesem grund hat man sich nun entschlossen, fuer die jugendlichen in den kellerräumen des amtshauses fuer den 13. und 14. bezirk eine neue heimstatt zu schaffen. fuer die adaptierung dieser räumlichkeiten fuer zwecke der jugendlichen werden voraussichtlich rund 1,5 millionen schilling notwendig sein. da die jugendlichen aber selbst an der gestaltung mitarbeiten wollen, hat der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung in seiner letzten sitzung eine subvention von einer million schilling bewilligt. (may)

0847

L o k a l :

=====

preise fuer kleine christkindlmarktmaler

3 wien, 1.12. (rk) mehr als 800 schueler bemalten auch heuer wieder 100 tafeln mit weihnachtsmotiven. diese tafeln wurden auf den hinterseiten der staende des christkindlmarktes montiert. dieser tage begutachtete eine jury, bestehend aus zeicheninspektoren des stadtschulrates sowie vertretern der stadt wien und der kammer der gewerblichen wirtschaft die arbeiten und praemierte folgende schulklassen:

kategorie

6 bis 8 jahre	2. klasse	vs 12, johann hoffmann-platz
8 bis 10 jahre	4 a	vs 13, dr. schober-strasse
	4 a	vs 18, koehlergasse
	4 b	vs 20, spielmanngasse
10 bis 14 jahre	2 a	bg 8, albertgasse
	2 b	theresianische akademie
	3 a	bg 18, haitzinger-gasse
ueber 14 jahre priv.gymn.		7, kenyongasse
sondersch.	aso	3, paulusplatz.

die schuelerinnen und schueler, deren "kunstwerke" praemiirt wurden, werden am 7. dezember um 14 uhr im rahmen einer kleinen feier am rathausplatz ihre preise zu uebernehmen. als preise wurden fuer jeden schueler warengutscheine von der kammer der gewerblichen wirtschaft zur verfuegung gestellt. (red)

0854

L o k a l :

=====

autobuslinie 24 a auch am abend in die invalidensiedlung

7 wien, 1.12. (rk) eine wesentliche verbesserung des verkehrsangebotes gibt es ab kommender woche fuer die bewohner der invalidensiedlung im 22. bezirk. die autobuslinie 24 a (kagran - neu-essling - invalidensiedlung) faehrt ab montag, den 5. dezember, bis 23.38 uhr (bisher nur bis 18.54 uhr) in die invalidensiedlung. der letzte autobus von der invalidensiedlung nach kagran faehrt in zukunft um 23.57 uhr (bisher um 19.13 uhr). bisher fuhren die autobusse der linie 24 a in den spaeteren abendstunden nur bis neu-essling. mit der verlaengerung kann nunmehr ein wunsch der bewohner der invalidensiedlung erfuehlt werden. gleichzeitig werden die anschluesse zwischen autobuslinie 24 a und strassenbahnlinie 25 verbessert. (ger)
0947

weihnachtliche kunsthandwerke koerperbehinderter

8 wien, 1.12. (rk) weihnachtliche kunsthandwerke von mitgliedern des koerperbehindertenvereins "klub sonnenstrahl" praesentiert die galerie alsergrund, 9, waehringer strasse 43. die ausstellung, die donnerstag von bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r um 18 uhr eroeffnet wird, zeigt eine vielfalt von kunstgewerblichen arbeiten in holz, papier und anderen materialien. die weihnachtsausstellung ist bis 18. dezember dienstag und donnerstag von 17 bis 19 uhr, sonn- und feiertag von 10 bis 12 uhr geoeffnet. (zi)
0949

k u l t u r :

=====

wunschkonzerte fuer schueler

4 wien, 1.12. (rk) als grosser hit erwies sich die idee des kulturamts der stadt wien, der wiener schuljugend im abgelaufenen schuljahr neben den ueblichen vormittagskonzerten zum preis von 25 s auch die karten fuer ein abendkonzert im musikverein mit den wiener symphonikern anzubieten. wegen der grossen nachfrage musste im abgelaufenen schuljahr dieses konzert wiederholt werden. fuer das heurige schuljahr hat man sich noch eine zusaetzliche attraktion ausgedacht: mit beim letzten konzert ausgegebenen fragebogen konnten die schueler das programm ihres wunschkonzerts selbst zusammenstellen. die solchermassen gewaehlten favorits sind mozarts "eine kleine nachtmusik", das "es-dur-klavierkonzert" von franz liszt und die "schwanensee-suite" von peter iljitsch tschaikowski.(may)

0856

s p o r t :

=====

3,6 millionen fuer sportfoerderung

12 wien, 1.12. (rk) insgesamt hundert verbaende und vereine erhalten aus den mitteln der sportfoerderung mehr als 3,6 millionen schilling. das beschloss mittwoch der zustaendige gemeinderatsausschuss fuer personal und sport. (hof)

1047

k o m m u n a l :

=====

der praterstern - ein gruener verkehrsknotenpunkt

13 wien, 1.12. (rk) nach fertigstellung der u-bahn-bauarbeiten auf der strassenoberflaeche soll der praterstern neu ausgestaltet werden. das staedtebauliche konzept fuer die gestaltung des pratersterns als gruener verkehrsknotenpunkt wurde von planungsstadtrat univ.-Prof. dr. rudolf w u r z e r donnerstag der oeffentlichkeit vorgestellt.

als folge des u-bahn-ausbaus sollen die strasseneinmuendung heinestrasse aufgelassen, drei u-bahn-aufgaenge errichtet und die strassenbahngleise in der praterstrasse und in der lassallestrasse entfernt werden. das hauptziel der planung ist es, den verkehrsknotenpunkt praterstern als staedtebauliches bindeglied zwischen dem donaukanal und dem prater auszugestalten und eine kontinuierliche ueberleitung von der kuenftig fussgaengerfreundlichen praterstrasse in das erholungsgebiet prater zu erzielen. die technischen verkehrsbauten sollen nicht nur funktionieren, sondern auch harmonisch in den platz eingebunden werden. funktionelle verbesserungen sind ein attraktives fusswegenetz, gute umsteigeverbindungen, eigene fahrradwege, mehr parkplaetze und der ausbau der polizeistation praterstern.

gestalterisch erzeugen die fahrbahnen als bewegungskanaele automatisch eine gliederung in belebte und ruhige zonen, die durch baumpflanzungen noch unterstrichen wird. die innenzone soll den charakter einer staedtischen gruenlandschaft erhalten, in der das tegetthoffdenkmal einen zentralen platz einnimmt. der belag soll asphaltiert und an einigen stellen mit betonplattenstreifen versehen werden. fuer die beleuchtung sind kugelkandelaber vorgesehen, einige sitzgelegenheiten in den haltestellenbereichen, telefonzellen und papierkoerbe sollen die strassenmoeblierung vervollstaendigen.

attraktives wegenetz fuer die fussgaenger um in die prater hauptallee zu gelangen, mussten die fussgaenger bisher entweder die wenig beliebten fussgaengertunnel benuetzen

oder dem gehsteig entlang der kreisfahrbahn folgen und dabei zweimal die fahrbahn ueberqueren: die innenzone des praterstern bildet eine barriere. beim neuen projekt ist geplant, den fussgaenger ueber den kreisverkehr hinweg in die innenzone und weiter unter dem verkehrsbauwerk durch zu einer rampe zu fuehren, die neben der hauptallee muendet. die gesicherten fussgaengeruebergaenge ueber die fahrbahnen werden jeweils vor den einmuendenden strassen angebracht und sind mit den ampeln fuer den strassenverkehr parallel geschaltet, so dass sich fuer die autofahrer keine verzoegerungen ergeben.

fuer die benuetzer oeffentlicher verkehrsmittel soll das umsteigen durch kuerzere und witterungsgeschuetzte wege zwischen den haltestellen weniger beschwerlich werden.

die haltestellen der linien 4 und 16 bleiben unter dem s-bahnbauwerk, die linie 5 erhaelt ihre umkehrschleife im zentrum der innenzone. end- und anfangstellen werden im ueberdachten nahbereich der u-bahn- und s-bahn-station liegen.

die endstelle der privaten buslinie soll von der nordbahnstrasse in den bereich der noerdlichen strassenunterfuehrung der s-bahn-station verlegt werden.

die umgestaltung der innenzone ermoeeglicht die errichtung eines fahrradweges, der vom augarten beziehungsweise von der praterstrasse neben den fusswegen fuehrt und direkt in die prater hauptallee muendet.

durch neu angelegte parkplaetze vor dem hochhaus in der heinestrasse sowie an der nordbahnstrasse kann die parkplatzkapazitaet um 100 pkws vergroessert werden.

zum schutz der passanten im pratersternbereich wird der polizeistuetzpunkt ausgebaut. entsprechende zufahrtsmoeglichkeiten der einsatzfahrzeuge sind ueber die fusswege gegeben.

mit den ersten gestalterischen massnahmen kann ab fruehsommer 1978 begonnen werden. die weitere ausgestaltung richtet sich nach dem verlauf der u-bahn-bauarbeiten.

anfang 1979 kann die noerdliche gleisschleife gebaut und die suedliche entfernt werden. mit aufnahme des u-bahn-betriebs bis praterstern koennen die strassenbahnlinien in der praterstrasse eingestellt, mit der weiterfuehrung der u-bahn bis kagran die gleise in der lassallestrasse entfernt werden. (ba) (forts.moegl.)

k o m m u n a l :

=====

nittel: samstag rechtzeitig und wohlueberlegt einkaufen

15 wien, 1.12. (rk) der kommende samstag, an dem die geschaeft
wieder ganztageig geoeffnet haben, gibt insbesondere den im beruf
stehenden wienerinnen und wienern die moeglichkeit, in ruhe einzu-
kaufen. diese gelegenheit sollte von den konsumenten bereits in den
vormittagsstunden genuetzt werden. denn nur wer sich zeit nimmt und
unter verschiedenen marken eines produktes waehlt, das er zu kaufen
wuenscht, wird fuer sein geld den besten gegenwert bekommen.

dies betonte der wiener konsumentenstadtrat heinz n i t t e l
donnerstag in der "rathaus-korrespondenz". nittel wies in diesem
zusammenhang auch auf den mit finanzieller mithilfe der stadt wien
in der fussgaengerzone favoriten installierten beratungsbuss des ver-
eins fuer konsumenteninformation hin. hier koennen kaufinteressenten
kostenlos hinweise ueber verschiedene waren erhalten. die beratung
steht von 9 bis 18 uhr durchgehend zur verfuegung.

schliesslich erinnerte nittel daran, dass die stadt wien ge-
setzlich dazu verpflichtet ist, fahrzeuge abzuschleppen, die ver-
kehrsbehindernd abgestellt sind. um sich aenger und kosten zu er-
sparen, moegen entweder die oeffentlichen verkehrsmittel auf dem weg
zum einkaufsbummel benuetzt oder eigene fahrzeuge fuer die zeit des
einkaufs in einer der bestehenden parkgaragen eingestellt werden -
damit einkaufen auch vor weihnachten mehr freude macht. (wfz)

L o k a l :

=====

hernals: feuerwehr, polizei und rettung beim bezirksvorsteher

14 wien, 1.12. (rk) rund zweihundert beamte von feuerwehr, polizei und rettung, die in hernals ihren dienst versehen, folgten der einladung des hernalser bezirksvorstehers josef v e l e t a zu einem gemuetlichen beisammensein.

bei dieser zusammenkunft, die heuer zum siebenten mal stattfand, konnte der hernalser bezirksvorsteher gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r , den feuerwehrdirektor dipl. ing. anton s a n y t r und den generalinspektor der wiener sicherheitswache dr. guenter b o e g l begruessen.

in gemuetlicher atmosphaere wurden bezirksprobleme diskutiert, und mancher beamte nahm die gelegenheit wahr, um mit seinem bezirksmandatar kontakt zu pflegen. (ka)

1140